



Wenn Garten-Deko gestandene Feuerwehrmänner in ihren Bann zieht: Uwe Behrendt mit einem Lösch-Frosch.

FOTOS: RATHMANN

# Ein Hauch von Frühling

Wirtschaftsvereinigung mit Besuch der Veranstaltung in der Innenstadt zufrieden

VON JENS RATHMANN

**BAD MÜNDER.** Am Wochenende zuvor noch Schnee, gestern zumindest ein Hauch von Frühling – rechtzeitig zum „Frühling Bad Münster“ der Wirtschaftsvereinigung. Kein strahlender Sonnenschein, kein T-Shirt-Wetter, aber doch ein Tag, der Münsteraner und Gäste an die frische Luft lockte. Gut, dass sich mit der Veranstaltung in der Innenstadt und offenen Geschäften ein Ziel für den Familienbummel anbot.

Entlang der Markt- und Echterstraße hatten Händler und Aussteller ihr Angebot platziert. Die Besucher, Münsteraner wie auswärtige Gäste, ließen sich treiben und freuten sich über die Belebung der Innenstadt. „Ich war in der Woche schon einmal hier, da wirkte es etwas trist. Aber mit dem bunten Treiben hier ist die Stadt richtig schön“, schwärmte Gisela Beckurts, noch für zwei Wochen Gast in Bad Münster. Münsteraner nutzten den „Frühling“, um Bekannte zu treffen, sich beim Bummel entlang der Stände

inspirieren zu lassen und Neues zu entdecken. Ortsbrandmeister Uwe Behrendt etwa, er entdeckte zielstrebig den idealen Deko-Schmuck für den heimischen Gartenzaun: Blechfrösche in kompletter Feuerwehruniform. Seine Begeisterung entging seiner Frau nicht: „Vielleicht zum Geburtstag...?“

An der Marktstraße hatten zwei große Autohäuser eine Auswahl brandaktueller Fahrzeugmodelle aufgefahren, und ihr Angebot wurde ebenfalls angenommen: Probesitzen mit der ganzen Familie in einem neuen SUV, fachsimpeln mit dem Fachpersonal über Entwicklungen im Bereich E-Mobilität und Diesel-Zukunft. Zum 45-Jährigen seines Autohauses

war Henrik-Christoph Piepho gefragter Gesprächspartner.

Ein paar Meter weiter brachte Patrick Couvreur den Passanten Besonderheiten französischer Käsespezialitäten näher und zeigte sich zufrieden mit dem Besuch: „Wir haben Osterferien, dafür ist die Resonanz sehr gut.“ Ähnlich sieht es auch Michael Maly aus dem Vorstand der Wirtschaftsvereinigung. Er schätzt die Zahl der Besucher, die über den Tag verteilt durch die münstersche Innenstadt

flanierten, auf 8000 bis 10 000. Kostenlose Zuckerwatte und die Gratis-Hüpfburg ließen Kinderaugen strahlen. „Und wenn ich mir anschau, wie die Leute ins Kaufhaus Döring strömen, dann kann ich in der aktuellen Diskussion um verkaufsoffene Sonntage nur sagen: Die Kunden nutzen sie.“

Auf gute Resonanz hofft Maly auch für die nächste Veranstaltung: Am 6. Mai organisiert die Wirtschaftsvereinigung einen großen Flohmarkt in der Innenstadt.



„Moonlight-Steffi“ unterhält die Gäste mit Schlagern und Pop.



Schön süß: Lasse und Jasper lassen sich klebrige Zuckerwatte schmecken.